

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Weinbau sind verantwortlich für die fachtechnische Leitung eines Rebbaubetriebs. Sie planen, organisieren und leiten die Pflanzung, Pflege und Ernte von Rebkulturen sowie die Weinherstellung.**

Betriebsleiterinnen Weinbau haben die nötigen Kenntnisse, um im eigenen Rebbaubetrieb oder als Fachpersonen in einem privaten oder genossenschaftlichen Betrieb die Weinproduktion qualitativ hochstehend, umweltschonend und wirtschaftlich zu gestalten.

Für Neuanpflanzungen wählen Betriebsleiter Weinbau geeignete Rebsorten aus. Dazu beurteilen sie Faktoren wie Klima, Lage und Bodenbeschaffenheit des Rebbergs, aber auch die geplante Verwendung der Traube und aktuelle Markttrends.

Im Weinberg sorgen Betriebsleiterinnen Weinbau dafür, dass die Reben optimal gedeihen. Sie organisieren und leiten die entsprechenden Arbeiten vor Ort. Der Boden muss vorbereitet und regelmässig gedüngt und begrünt werden. Bei den Rebpflanzen fallen übers Jahr verschiedene Arbeiten an: Rückschnitt, Binden oder Entfernen von Nebentrieben zur Regulierung des Fruchtbehangs. Betriebsleiter Weinbau kümmern sich auch um einen wirksamen Pflanzenschutz und fachgerechte Massnahmen bei Krankheiten oder Schädlingsbefall.

Betriebsleiter Weinbau ermitteln den günstigsten Zeitpunkt für die Erntezeit. Sie planen die Erntearbeiten und organisieren die Mitarbeitenden. Sind die Trauben eingebracht, müssen sie rasch verarbeitet werden. Je nach Betriebsgrösse und -art sind sie auch für die Wein- und Saftbereitung verantwortlich. Sie steuern und überwachen den gesamten Herstellungsprozess vom Pressen über die Gärung und Reifung bis zum Abfüllen in Flaschen.

Um einen modernen Weinbaubetrieb erfolgreich zu führen, benötigen Betriebsleiterinnen Weinbau Flexibilität, Innovationsfreude und unternehmerisches Denken. Sie verfolgen die Entwicklungen in der Anbautechnik, im Weinbau und auf dem Markt aufmerksam und passen ihr Angebot entsprechend an. Ausserdem kümmern sie sich um die Vermarktung ihrer Produkte.

**Berufsfeld 1**  
Natur**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 8.1.2014 (Stand vom 22.10.2019)

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der OdA AgriAliForm.

**Bildungsangebote**

Die Module werden von diversen landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentren angeboten. Eine Übersicht darüber gibt die "Moduldrehscheibe" der OdA AgriAliForm.

**Dauer**

Individuell gestaltbar, berufsbegleitend

**Module**

Obligatorisch für alle Berufsprüfungen des Berufsfelds Landwirtschaft sind die betriebswirtschaftlichen Module.

Zusätzlich werden Pflicht- und Wahlmodule angeboten, die für eine oder mehrere Fachrichtungen (hier: Weinbau) anerkannt werden.

Abgeschlossene Module sind 6 Jahre lang gültig.

**Abschluss**

"Betriebsleiter/in Weinbau mit eidg. Fachausweis"

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung im Berufsfeld Landwirtschaft (Landwirt/in EFZ, Gemüsegärtner/in EFZ, Obstfachmann/-frau EFZ, Geflügelfachmann/-frau EFZ, Weintechnologie/-technologin EFZ, Winzer/in EFZ) oder eidg. Fachausweis Bäuerin/bäuerlicher Haushaltleiter oder gleichwertiger Ausweis
- 2 Jahre landwirtschaftliche Berufspraxis nach Abschluss der Grundbildung
- Modulabschlüsse gemäss Prüfungsordnung oder Einschreibung zu den Modulprüfungen

### Anforderungen

- selbstständige Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und ein Team zu leiten
- gute Beobachtungsgabe
- körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote des Strickhof bzw. des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen IUNR (ZHAW) und der École d'Ingénieurs de Changins (HES-SO) sowie der landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentren

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Winzermeister/in, Weintechnologie-meister/in, Meisterlandwirt/in, Obstbau-meister/in, Gemüsegärtnermeister/in, Geflügelwirtschaftsmeister/in, dipl. Bäuerin/ bäuerlicher Haushaltleiter

### Höhere Fachschule

Dipl. Agro-Techniker/in HF, dipl. Agro-Kaufmann/-frau HF, dipl. Weinbautechniker/in HF

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Önologie, Bachelor of Science (FH) in Agronomie (z. B. Vertiefung Pflanzenwissenschaften), Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen (z. B. Vertiefung biologische Landwirtschaft und Hortikultur)

## Berufsverhältnisse

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Weinbau bewirtschaften einen eigenen Betrieb oder übernehmen die produktionstechnische Leitung eines privaten oder genossenschaftlichen Rebbaubetriebs im In- oder Ausland. Die Arbeitszeit ist saison- und wetterabhängig und kann im Sommer und Herbst sehr lang sein. In Spitzenzeiten wird auch am Wochenende gearbeitet. Die Fachleute sind viel im Freien tätig.

## Weitere Informationen

OdA AgriAliForm  
Laurstr. 10  
5201 Brugg AG  
Telefon: +41 56 462 54 40  
[www.agri-job.ch](http://www.agri-job.ch)

Strickhof  
Lebensmitteltechnologie und Hortikultur  
8804 Au ZH  
Telefon: +41 58 105 94 00  
[www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch)

Fachzeitschriften:  
"Schweizer Zeitschrift für Obst- und Weinbau"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betriebsleiter/in Obstbau BP	1 / 0.130.27.0
Gärtner/in BP	1 / 0.150.1.0
Betriebsleiter/in Gemüsebau BP	1 / 0.130.36.0
Betriebsleiter/in Weintechnologie BP	2 / 0.210.52.0
Bäuerlicher Haushaltleiter/Bäuerin BP	1 / 0.130.3.0